www.monferratontour.it

Technische Daten

Dal Monferrato uno sguardo sulle Alpi

Kategorie: Radwanderwege
Titolo: Ein Blick auf die Alpen vom Monferrato aus
Wegbeschreibung:
Panoramastrecke mit herrlichem Blick auf die Alpen und stetem Auf und Ab zwischen den Barbera- und Grignolinoweinbergen. An den kleinen, in den Hügeln liegenden Ortschaften vorbei trifft man auf viele barocke und ländliche Kirchen.
Etappen der Strecke und interessante Orte:
Nachdem wir das Auto in Cereseto auf der piazza Umberto I geparkt haben, füllen wir unsere Wasserflasche am Strassenbrunnen auf und gehen die Steigung an, die uns ins Zentrum der Ortschaft führt, immer den Schildern “Castello” folgend. Das märchenhaft anmutende Schloss, eines der schönsten im Monferrat, ist einen Besuch wert.

Nachdem wir unsere Neugierde befriedigt und massenhaft Fotos geschossen haben, geht es weiter. Am Stopschild am Schloss biegen wir rechts ab, in Richtung Ausgang des Ortes und überqueren am nächsten Stopschild die Kreuzung, hier folgen wir dem Hinweisschild nach “Ottiglio”.

Sollte man das Schloss nicht sofort besichtigen wollen, geht es vom kleinen Platz aus den Strassenschildern nach “Moncalvo – Asti” folgend und weiter dann links nach “Ottiglio”. Nach circa 700 Metern geht ein Feldweg (Wp sterrato 8) über circa 1 km, dann auf Asphalt bergab weiter bis zum Stopschild, hier biegen wir rechts ab und nach knapp 50 m links ab den Feldweg (Wp sterrato 81) ein, der nach circa 700 m durch Wiese führt und danach auf asphaltierte Strasse trifft. Weiter geht es bis zum Schild “ Cascina Buffalora superiore” (Wp strada bianca 7), über diesen Schotterweg geht es bergauf bis zu diesem verlassenen Gehöft, durch den Hof links heraus und dann bergab bis auf die nächste asphaltierte Strasse bis nach cascina Merli. Hier biegen wir links ab, treffen auf die SS 487, hier rechts und am ersten Schotterweg sofort am Ende der Leitplanke in der Nähe eines Bauernhofs rechts ab, nach dem Wohnhaus (Wp 0071) in Höhe der zweiten Rechtskurve verlassen wir diese Hauptstrasse (fährt man weiter, ist es nicht schlimm, sich immer links haltend kommt man trotzdem in “Treville” an), um einen Feldweg hinaufzufahren, über den man nach einem knappen km auf dem Hügelkamm ankommt und auf den Schotterweg fährt, der dann in asphaltierten Weg übergeht. Weiter geht es hinauf mit herrlichem Panorama und Blick auf die Kirche von Treville, die die Ortschaft überragt. An der Kapelle San Quirico und località Solito vorbei, nach dem Friedhof rechts bleibend, fahren wir in Treville ein und halten dort an der Kirche (auf dem Kirchplatz steht auch ein Fernrohr), von dem aus Cereseto, unser Ausgangspunkt, und unsere nächste Etappe, Sala Monferrato, sowie die ganze Alpenkette zu sehen sind.

Nachdem wir das Panorama genossen und viele Bilder geknipst haben, verlassen wir die Kirche. Falls wir Wasser brauchen, biegen wir unter der Kirche am Stopschild links ab, auf dem kleinen Platz ist ein Strassenbrunnen.

Eine kurze Strecke fahren wir auf unserem Weg zurück und bleiben auf der bergab führenden Hauptstrasse bis zum Stopschild, hier geht es rechts nach “Sala Monferrato” und nach 200 Metern an der Kreuzung links bergauf Richtung Rosignano e Cellamonte, (NICHT Sala M., der Weg ist ganz asphaltiert). Weiter geht es, den Hinweisen rechts bergab via Savoia und B&B la Savoia folgend, nach dem B&B sind wir wieder auf dem Feldweg (Achtung Auswaschungen), der uns bergab auf eine schöne Schotterstrasse führt, rechts abbiegen, nach 300 m wieder rechts abbiegen auf einen Feldweg (Wp sterrato 12), von dem aus wir wieder auf Asphaltstrasse gelangen, die uns bis Sala Monferrato bringt (für eine touristische Besichtigung rechts nach Cereseto abbiegen, an der Kirche die Rampe mit dem Bogen hinauf zur alten Kirche S. Francesco aus dem 14. Jh., mit schönem Panoramablick).

Wir kehren zurück, am Stopschild weiter, aus dem Ort hinaus den Hinweisen nach Ottiglio folgen, am Friedhof vorbei, der Asphalt wird verlassen und es geht geradeaus auf die Schotterstrasse vor uns, auf der wir nach 900 m auf einen Feldweg treffen, der links talab geht, auf die andere Hügelseite, zwischen einigen Wohnhäusern, dann auf Asphalt weiter bis zur SP 36, rechts abbiegen (es geht dem Ende unserer Strecke entgegen), nach knapp 1,150 km geht eine Schotterstrasse rechts bergauf, die eine letzte Anstrengung wert ist, um oben auf den Hügel zu gelangen, wo das Kastell und der Ort in all ihrer Schönheit erscheinen. Jetzt geht es bergab über den Wiesenweg bis zu unserem Ausgangspunkt.

Herausgegeben: A. S. D. Montalero Bike, uno Spicchio di Monferrato

Zusammenfassung

Art des Fahrrads: Mountain Bike
Rundstrecke?: Ja
Schwierigkeitsgrad: Mittel/Schwierig
Entfernung km: 21.00

Höhenunterschied in Meter: 523
Empfohlener Zeitraum: Von April bis Juni und von September bis Ende Oktober. Nach einigen Regentagen vermeiden.

Bodenbeschaffenheit: Asphalt, Feldweg, Feldweg

Weitere Daten

Navigationssystemkoordinaten herunterladen: Ja
Codice di incorporamento Fatmap: <iframe width="560" height="400" frameBorder="0" src="https://fatmap.com/routeid/135987/Castelli_e_Chiese,_balconi_sulle_Alpi"></iframe>

Foto

